



X öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 13.01.2026

Ratsfraktion – FDP

Oberbürgermeister Dr. Keller
Vorsitzender des Rates

**Anfrage
der FDP-Ratsfraktion
zur Sitzung des Rates am 11.02.2026**

Betrifft:

Anfrage der FDP-Ratsfraktion: Sachstand und Weiterentwicklung des Zivil- und Katastrophenschutzes in Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen unserer Fraktion bitten wir Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 11. Februar 2026 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen.

Anfrage:

1. Welche Maßnahmen und Vorbereitungen trifft die Landeshauptstadt Düsseldorf im Rahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes und insbesondere der zivilen Verteidigung (personell, finanziell und organisatorisch)?
2. Wie ist die Aufrechterhaltung der Verwaltung, der politischen Gremien und des Düsseldorfer Kommunikations- und Stromnetzes im Krisenfall gewährleistet?
3. Welche zusätzlichen Maßnahmen sind zur Stärkung des kommunalen Zivil- und Katastrophenschutzes, der Resilienz und der individuellen Krisenvorsorge der Menschen in unserer Stadt und zur Attraktivierung des ehrenamtlichen Engagements in Hilfsorganisationen und der freiwilligen Feuerwehr beabsichtigt?

Begründung:

Die geopolitische Lage und die zunehmende Häufigkeit großflächiger Stromausfälle, Extremwetterereignisse, Cyberangriffe und anderen

Verteidigungs- und Krisenszenarien zeigen, dass ein leistungsfähiger Zivil- und Katastrophenschutz auch auf kommunaler Ebene unverzichtbar ist.

Um politische Entscheidungen fundiert treffen zu können und eine sachliche Grundlage für weitere politische Initiativen zur Stärkung des Zivil- und Katastrophenschutzes in Düsseldorf zu schaffen, bedarf es eines transparenten Überblicks über bestehende Strukturen, Ausstattungstände und zukünftige Herausforderungen.

Düsseldorf, den 13. Januar 2026

Mirko Rohloff, Dr. Christine Rachner und Fraktion